

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0004

Vergabeverfahren „Buchungsportal Dienstreisen (SaaS-Lösung)“



Im Dienst der Medizin.

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO  
„Buchungsportal Dienstreisen (SaaS-Lösung)“**

**- Vergabeunterlage A-**

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen .....	3
1.1	Kurzvorstellung KVWL.....	3
1.2	Gegenstand und Ziel der Ausschreibung / Auftragsumfang.....	3
2	Allgemeine Hinweise zum Verfahren .....	6
2.1	Verfahrensfristen .....	6
2.2	Verfahrenshinweise .....	7
2.3	Angebotsinhalt.....	8
2.4	Vertrag .....	9
3	Zuschlagskriterien .....	10
3.1	Produktvorstellung .....	11
4	Datenschutzinformationen .....	11

## 1 Allgemeine Informationen

### 1.1 Kurzvorstellung KVWL

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen von über 15.000 niedergelassenen Vertragsärzt\*innen, ärztlichen und psychologischen Psychotherapeut\*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen im Landesteil. Die Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen, die zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind, sind Pflichtmitglieder der Körperschaft. Die Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe zählt zu den zentralen Aufgaben der KVWL. Sie handelt stellvertretend für ihre Mitglieder mit den Verbänden der Krankenkassen die Gesamtvergütung für die ärztlichen Leistungen aus und schließt entsprechende Verträge ab. Darüber hinaus informiert die KVWL ihre Mitglieder über alle Belange ihrer Praxistätigkeit, sie bietet Beratungen an, vom Start in die Niederlassung, über die Betreuung im Laufe der Niederlassung, bis hin zur Hilfestellung bei der Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit und der Abgabe der Praxis.

Deutschlandweit gibt es 17 Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) – jeweils eine pro Bundesland. Ausnahme ist Nordrhein-Westfalen als größtes Bundesland mit zwei KVen. Mit rund 2.000 Mitarbeitern, von denen rund die Hälfte im Notfalldienst überwiegend geringfügig beschäftigt ist, ist die KVWL eine der größten Kassenärztlichen Vereinigungen.

### 1.2 Gegenstand und Ziel der Ausschreibung / Auftragsumfang

Die KVWL benötigt ein Buchungsportal (SaaS-Lösung) für die Buchung von Dienstreisen der Mitarbeiter. Jeder Geschäftsbereich benennt 1 bis 2 Personen als sogenannte „Travelmanager“ (Bucher), welche die Reisen für die Mitarbeiter koordinieren und buchen. Der GB Personal (2 Administratoren) unterstützen die Travelmanager bei Bedarf.

Das Portal soll folgende Funktionalitäten abdecken:

- Reisemanagement für die Bucher
- Buchung von Übernachtungen
- Buchung von Flug- und Bahnreisen
- Abrechnung über das Portal

Für Hotelreservierungen werden z.Zt. virtuelle Kreditkarten (AirPlus-Karten) verwendet. Dieser Prozess soll durch das neue Portal vollständig abgelöst werden, **die Verwendung von Kreditkarten durch die KVWL jeglicher Art ist ausgeschlossen**. Die KVWL erhält eine Sammelrechnung, auf der der jeweilige Sachverhalt eindeutig aufgeführt ist:

Vergabeverfahren „Buchungsportal Dienstreisen (SaaS-Lösung)“

- Flug/Bahn/Übernachtung
- Reisegrund
- Vor- und Nachname des Reisenden (nicht des Buchers)
- Zeitraum/Datum der Reise
- Gesamtbetrag der Reise inkl. Ausweis der jeweiligen Einzelpositionen
- Konto und Kostenstelle pro Reisenden

Die konkreten Anforderungen sind in der Vergabeunterlage B aufgeführt. Sollten Informationen für die Abgabe eines Angebotes, insbesondere für die Kalkulation, fehlen oder benötigen Sie weitere Angaben, können Sie gerne über das Vergabeportal Bieterfragen stellen.

In dem einzureichenden kommerziellen Angebot sind sämtliche Kosten transparent und nachvollziehbar anzugeben, insbesondere das Lizenz- (Unternehmenslizenz, User-basiert) und das Vergütungsmodell (pauschal oder aufwandsbasiert) sowie mögliche Folgekosten (z.B. für zusätzliche User, Kosten für den Support/Betrieb des Portals, Speichererweiterungen der Plattform, ...). Sofern geforderte Anforderungen nicht im Standard verfügbar sind, sind die Kosten für die Umsetzung anzugeben. Des Weiteren sind die initialen Kosten (Einführung/Implementierung, Schulung der Administratoren und Travelmanager) in dem Angebot zu berücksichtigen. **Für Kosten, die nicht angegeben wurden, besteht nachträglich kein Anspruch auf Vergütung.**

**Tabelle 1: Kalkulationsbasis.**

	2024	2025
Administratoren (GB Personal)	2	2
Travelmanager (Bucher)	55	55
Flugbuchungen	5	6
Zugbuchungen	415	311
Hotelbuchungen	160	144

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0004

Vergabeverfahren „Buchungsportal Dienstreisen (SaaS-Lösung)“

Grundlage für die Leistungserbringung ist der EVB-IT Cloudvertrag. Die auf dem Vertrag angegebene Vorgangsnummer ist die gültige Vertragsnummer, welche nach Zuschlagserteilung auf allen kaufmännischen Unterlagen anzugeben ist.

Das Zahlungsziel für Rechnungen an die KVWL beträgt 30 Tage.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Rechnungen unter Einhaltung der Vorgaben des § 14 Abs. 4 UStG auszustellen. Sofern der Auftragnehmer nicht im Inland ansässig ist, hat die Rechnung insbesondere die Angaben der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Auftragnehmers und des Auftraggebers sowie ggfs. einen Hinweis auf die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers.

## 2 Allgemeine Hinweise zum Verfahren

### 2.1 Verfahrensfristen

**Tabelle 2: Fristen des Vergabeverfahrens.**

Absendung der Vergabebekanntmachung	17.06.2026
Fristende Bieterfragen	03.08.2026
Fristende Angebotsabgabe inkl. Bereitstellung einer Teststellung für das angebotene Produkt	12.08.2026, 09:00 Uhr
Produktvorstellung (Webex)	Für die Vorstellung der angebotenen Lösung ist der Zeitraum <u>12.08.-28.08.2026</u> vorgesehen. Die konkrete Termineinladung erfolgt nach Angebotsabgabe. Die Bieter erklären sich mit Abgabe eines Angebotes bereit, in dem Zeitraum verfügbar zu sein.
Zuschlagserteilung <sup>1</sup>	04.09.2026
Bindefrist des Angebotes	30.09.2026
Beginn für die Ausführung der Leistungen	Die Abstimmung des Rollouts erfolgt nach Zuschlagserteilung.

---

<sup>1</sup> Die genannten Termine sind die geplanten spätesten Termine. Sofern die Angebotswertung vor dem geplanten Termin abgeschlossen ist, behält sich die KVWL vor, den Zuschlag vor dem genannten Termin zu erteilen.

## 2.2 Verfahrenshinweise

Angebote können nur elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (<https://dtvp.de/>) eingereicht werden. Eine für diese Ausschreibung kostenfreie Registrierung ist über folgenden Link möglich: <https://dtvp.de/bieter/registrierung/>. Die elektronischen Angebote sind zwingend in dem eigens hierfür vorgesehenen Bereich im Projektraum des angegebenen Vergabeportals einzustellen. Sie dürfen auf keinen Fall über den Bereich „Bieterkommunikation“ hochgeladen werden, da sie sonst unverschlüsselt abgespeichert werden und sofort einsehbar sind, was zwingend zum Angebotsausschluss führt. Das Angebot muss vollständig in deutscher Sprache abgefasst sein.

Sollten während des Verfahrens weitere Informationen oder Anpassungen an den Vergabeunterlagen erforderlich sein, werden diese über die Bieterkommunikation des Vergabeportals bekannt gegeben.

Fragen werden aufgrund der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens in der Form beantwortet, dass für alle Bieter ein Bieterinformationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung zur Verfügung gestellt wird. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend die Vergabeunterlage zu verwenden. Andere Unterlagen mit Ausnahme der geforderten Anlagen und Nachweise werden nicht berücksichtigt. Änderungen an diesem Formular sowie an den weiteren Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Bitte füllen Sie die entsprechenden Formularfelder der Vergabeunterlage mit den entsprechenden Angaben aus. Sollte der vorgesehene Platz in den Feldern nicht ausreichen, fügen Sie bitte Anlagen bei und machen dies kenntlich.

Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Nachunternehmen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Dies bedeutet, dass sich ein Unternehmen nicht mehrfach mit anderen Unternehmen als Bewerbergemeinschaft und auch nicht mehrfach mit verschiedenen Nachunternehmern bewerben darf.

## 2.3 Angebotsinhalt

\*Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind von der KVWL vorgegeben und stehen elektronisch zum Herunterladen auf dem Vergabeportal bereit.

Mit Ihrem Angebot müssen Sie folgende Unterlagen bzw. Nachweise einreichen:

- Vergabeunterlage B (vollständig ausgefüllt)\*
- ISMS-Kriterienkatalog, Tabellenblätter „2-pb Daten“ und „3IT Service & Cloud-Service“ (vollständig ausgefüllt)\*
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB\*  
(im Falle der Eignungsleihe auch von den Eignungsleihern sowie von eingesetzten Nachunternehmern)
- Eigenerklärung Russland\*
- Eigenerklärung MILOG\*
- Kommerzielles Angebot des angebotenen Buchungsportals
- Zugangsdaten für die Test-Version
- Musterbeleg Rechnungsdokument
- Musterreports
- Handbuch für die Nutzung der Softwarelösung
- Produktbeschreibung
- Technisch Organisatorische Maßnahmen des Unternehmens inkl. Auflistung eingesetzter Subunternehmer

Wenn Sie als Bietergemeinschaft an dem Verfahren teilnehmen oder (Teil-)Leistungen an einen Unterauftragnehmer vergeben, müssen zusätzlich die folgenden Formulare eingereicht werden:

- Formular 531 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung\*
- Formular 532 Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe\*
- Formular 533 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher\*

Eine Änderung der Person, des Bewerbers oder der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung durch die KVWL zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.



## **2.4 Vertrag**

Der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellte EVB-IT Cloudvertrag muss nicht mit dem Angebot eingereicht werden. Die Konkretisierung erfolgt durch die KVWL nach Zuschlagserteilung entsprechend dem Angebot des erfolgreichen Bieters.

Ebenfalls nicht einzureichen ist der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellte Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO. Sollte im Rahmen einer Einzelbeauftragung die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein, wird der Vertrag im Einzelfall mit dem Auftragnehmer geschlossen.

Sollten Sie einzelne Regelungen des Vertrags für unannehmbar halten, haben Sie die Möglichkeit, hierauf bis zur Frist zur Einreichung der Bieterfragen aufmerksam zu machen. Mit einer solchen Bieterfrage kann auch ein Vorschlag für eine Alternativformulierung verbunden werden.

Grundlage für die Leistungserbringung bildet der Vertrag, andere AGB sind ausgeschlossen.

### 3 Zuschlagskriterien

Die Anforderungen sind unterteilt in Mindestanforderungen (=Ausschlusskriterium) und Bewertungskriterien. Die Nicht-Erfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Anforderungen sowie sämtliche Prozesse der Reisebuchung werden mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Test-Version überprüft und bewertet.

Folgende Kriterien werden in die Zuschlagsentscheidung mit einbezogen:

- Angebotspreis/finale Wertungssumme
- Bewertungskriterien inkl. Teststellung

Die erreichten Leistungspunkte für die Bewertungskriterien und dem Angebotspreis werden insgesamt in einem Verhältnis von 4 : 6 gewertet. Hierbei wird die gewichtete Medianmethode zu Grunde gelegt, wobei nur die wertbaren Angebote berücksichtigt werden. Auf das Angebot mit den höchsten Zuschlagspunkten wird der Zuschlag erteilt.

$$\text{Zuschlagspunkte} = \frac{\text{Leistungspunkte}}{[0,4]} \times \frac{\text{erreichte Leistungspunkte}}{\text{Leistungspunkte Median}} - \frac{\text{Punkte Preis}}{[0,6]} \times \frac{\text{Angebotspreis}}{\text{Angebotspreis Median}}$$

Die Vergabe der Leistungspunkte findet wie folgt statt:

- volle Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Unterkriterium überzeugen uneingeschränkt.
- 75% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Unterkriterium überzeugen größtenteils, weisen aber vereinzelt (d. h. bei einer Teilaussage oder bei wenigen Teilaussagen) kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf.
- halbe Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Unterkriterium sind insgesamt überwiegend noch überzeugend. Sie weisen aber entweder vereinzelt (d. h. bei einer Teilaussage oder bei wenigen Teilaussagen) deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte oder in größerem Umfang (d. h. bei einer Vielzahl von Teilaussagen) kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf.
- 25% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Unterkriterium überzeugen nur zum Teil. Sie weisen in größerem Umfang (d. h. bei einer Vielzahl von Teilaussagen) deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder vereinzelt (d. h. bei einer Teilaussage oder bei wenigen Teilaussagen) deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte und gleichzeitig in größerem Umfang (d. h. bei einer Vielzahl von Teilaussagen) kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte.
- keine Punkte: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Unterkriterium überzeugen in Gänze nicht oder entsprechende Vorschläge fehlen gänzlich.

### 3.1 Produktvorstellung

Die Produktvorstellung findet nach gesonderter Einladung in dem Zeitraum 12.08.-28.08.2026 statt. Es ist ein Zeitrahmen von maximal 1 Stunde pro Unternehmen vorgesehen: 45 Minuten für die Produktvorstellung und ¼ Stunde für Fragestellungen der KVWL. Der Fokus soll auf der Vorstellung der Funktionsweisen

- Anlegen von Stammdaten (Travelmanager, Reisende)
- Buchungsprozesse (Bahn/Flug/Hotel)
- Abrechnungsprozess

liegen. Ausführliche Unternehmensvorstellungen sind nicht erwünscht.

Zur besseren Koordination geben Sie bitte einen Terminvorschlag an. Wir weisen darauf hin, dass ggf. das Gespräch an einem anderen als von Ihnen vorgeschlagenen Termin stattfindet kann. Mit der Abgabe des Angebots erklären Sie sich bereit, an den u.a. Terminen verfügbar zu sein.

Die konkrete Termineinladung erfolgt gesondert zeitnah nach Ablauf der Angebotsfrist.

## 4 Datenschutzinformationen

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens erheben und verarbeiten wir die uns von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Die Verarbeitung der Daten ist zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens als vorvertragliche Maßnahme notwendig und erfolgt aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO.

Im Einzelfall können folgende Daten betroffen sein:

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten, Kontodaten, Qualifikationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit

Betroffene Personen können sein:

- Firmeninhaber, Gesellschafter, Vertretungsberechtigte, Mitarbeiter, Kunden, Auftraggeber

Werden die abgefragten Daten nicht angegeben, kann das eingereichte Angebot unter Umständen nicht oder in Teilen schlechter gewertet werden.

Unter Umständen beauftragen wir externe Berater, uns bei der Durchführung des rechtskonformen Vergabeverfahrens zu beraten. Ausschließlich zu diesem Zweck werden die erhobenen Daten an den/die externen Berater weitergeben.

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0004

Vergabeverfahren „Buchungsportal Dienstreisen (SaaS-Lösung)“

Soweit notwendig stellen wir durch den Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 DSGVO sicher, dass die Verarbeitung der Daten DSGVO-konform erfolgt.

Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Vergabeverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen. Sollte eine Löschung nicht möglich sein, werden die Daten für die weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Betroffenen haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung „Recht auf Vergessenwerden“ gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Die Betroffenen wenden sich diesbezüglich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Außerdem haben die Betroffenen das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)